

Für die ökumenische Arbeit von besonderem Interesse sind schließlich noch die Aufsätze von Prof. Cankov (Zankow) über die Einheit und Katholizität der Kirche im 2. Band. Sie brauchen hier nicht im einzelnen besprochen zu werden, da sie nur der bulgarische Text zweier Kapitel seines in deutscher Sprache vorliegenden und bei uns wohlbekannten Buches „Die Orthodoxe Kirche des Ostens in Ökumenischer Sicht“ (Zürich 1946) sind. Es ist uns aber wertvoll zu sehen, daß die von Prof. Cankov vertretene, den Fragen der ökumenischen Bewegung aufgeschlossen und mit Sympathie gegenüberstehende Richtung der orthodoxen Theologie auch in einem solchen Jahrbuch zur Sprache und damit in der kirchlich-theologischen Welt der bulgarischen Orthodoxen Kirche zur Wirkung kommt. — Besondere Beachtung verdient auch ein Aufsatz Cankovs (im 3. Band) über die Ursachen und die Möglichkeiten der Behebung der schweren Krise, in der sich das Mönchtum des Berges Athos zur Zeit befindet.

Ludolf Müller.

*Gustav Adolf Gedat.* Europas Zukunft liegt in Afrika. Steinkopf, Stuttgart 1954. 64 S. Kart. 2.— DM

Die Schrift enthält noch mehr mit gleicher Sicherheit vorgetragene Sätze von der Art des Titelsatzes, und der Leser des fesselnd geschriebenen Heftes hat Anlaß, die Fragezeichen mitzulesen, die unsichtbar hin-

ter solchen Sätzen stehen. Aber in einem Augenblick, in dem auch die Kirchen des Ökumenischen Rates den Problemen der „unterentwickelten“ Länder mit dem raschen Wandel ihrer politischen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur mit Recht eine ganz neue Aufmerksamkeit zu schenken beginnen, wird das Büchlein manchem hochwillkommen sein.

Singet alle Lande! Burckhardt-Verlag, Gelnhausen 1955, 92 S. Geh. 1.25 DM.

Das hübsche Heft ist ein aus praktischer Arbeit erwachsener Versuch, geistliches und weltliches Liedgut mancher Völker mehrsprachig nach Art des „Cantate domino“ zum Gebrauch der ökumenischen Jugend zusammenzustellen. Möchte es reichlich benutzt werden!

Ökumenische Profile. Gestalten der Einen Kirche in aller Welt. Heft III/4, VI/1 und VI/6. Je 24 Seiten. Heimatdienstverlag, Berlin. Je —.30 DM.

Die neuen Hefte der vielen willkommenen Profile bringen knappe Darstellungen des ökumenischen Wirkens von Abbé Couturier und Max Josef Metzger, von Visser 't Hooft und Rajah B. Manikam sowie von Madeleine Barot, Jean M. Fraser und D. T. Niles. Unter den Verfassern befinden sich Adolf Freudenberg, Gerhard Brennecke und Friedrich Sigmund-Schultze.

#### *Anschriften der Mitarbeiter:*

Generalsekretär Dr. W. A. Visser 't Hooft, Genf, 17 Route de Malagnou / Dr. theol. Sigrifrid Estborn, Jönköping (Schweden) / Pfarrer Dr. P. Gäbler, Niedernjesa üb. Göttingen / Francis House, Genf, 17 Route de Malagnou / Ephorus Dr. H. Thimme, Soest (Westf.), An der Thomäikirche / Pfarrer Dr. Erich Thier, Friedewald üb. Betzdorf/Sieg / Prof. Dr. Dr. Ludolf Müller, Kiel-Wellingdorf, Wehdenweg 65.